

2026/I/Bil/7 Jusos Hamburg

Mitreden statt zusehen – Schüler*innenvertretung ernst nehmen!

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

Die SPD-Bürgerschaftsfraktion und sozialdemokratischen Mitglieder des Senats sind dazu aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass Schülervertretungen in Hamburg gestärkt und ernsthaft in die Gestaltung des Schullebenseinbezogen werden. Konkret fordern wir:

1. Ein verstärktes Mitspracherecht der Schüler*innenvertretung bei der Auswahl von Schulleitungsmitgliedern, konkret durch einen festen Sitz im vorgesehenen Findungsausschuss.
2. Anerkennung der SV-Arbeit als schulisches Engagement, z. B. in Zeugnisbemerkungen. Die Durchführung und Umsetzung dieser Bemerkungen obliegt der Verbindungslehrkraft.
3. Der SV-Arbeit wird ein fester Raum bzw. die Nutzungsrechte an einem Raum zur Organisation und Planung zur Verfügung gestellt.
4. Verbindliche Sitzrechte für die SV in allen schulischen Gremien und Arbeitsgemeinschaften in Fachkonferenzen oder im Schulentwicklungsteam.

Überweisen an

Senat und Bürgerschaft